

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Applicatio

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

pfunden; Augustæ Adis, der Fürstlichen Kirche / so 1650 mit einem neuen Predigt-Stul und herrlich-schönen Altar 1662 gezieret/ igo aber mit diesem künstlichen Orgel-Werck versehen worden. Und diese Orgel soll mit einem freudigen Hallelujah Gott zu Lob und Ehren eingeweyhet werden.

Præloq.

Wenn der H. Johannes einen Freuden-Blick in die Herrlichkeit des ewigen Lebens thut/ und uns davon kürzlichen Bericht geben will/ so fasst er die unaussprechliche Himmels-Freude und die *ἀπὸντα πνευατα* mit einem einzigen Wort und spricht: es werde daselbst gehöret das immerwährende Alleluja / Apoc. XIX, i. 5.

Applicatio.

Weil wir denn sammt und sonderseint herzkliches Verlangen tragen / solches demahleinst in der ewigen Seligkeit anzuhören / ja selbst mit denen Auserwehleten des HErrn anzustimmen / so müssen wir hier den Anfang machen. Zu dem Ende sind wir an diesem Freuden-Tage im Nahmen Gottes versamlet/ hiervon aus Gottes Wort/zu seiner Ehre und unster Erbauung Nachricht zu vernehmen ic.

NB. Nach

NB. Nach dieser andern disposition könnte der Eingang füglich à voce Alleluja & ejus significatione ac usu hergenommen werden.

b) Das neu-erbaute Orgel-**Werkgen in Pomsen** hat Anno 1671 an dem Palm-Sonntag/ der damalige Pfarrer des Orts/ M. Imman. Weber/ mit einer solchen Predigt eingeweyhet:

Præloq.

Hosianna dem Sohne David/ gelobet sey der da kommt im Nahmen des HErrn/ Hosianna in der Höhe!

Ich will / dem HErrn will ich singen/ dem HErrn/ dem Gott Israel will ich spielen. Dieses war der gute Vorsatz einer H. Prophetin/ berühmten Heldin und zugleich auch verständigen Richter in Israel/ der Deborah/ die da wohnte unter den Palmen/ Jud. V, 3. Denn wie Gott dem HErrn gefallen bey dem Jüdischen Regiment abzuwechseln/ und eine Weile starke Helden/ wie Josua/ Gideon &c. zu Richtern einzusetzen / also hat ihm auch beliebt/ durch vernünfftige Weibs-Personen in Zeiten solch Ammt verwalten zu lassen. Unter diesen war Debora sonderlich beruffen/ als bey derer Regierung Gott